

LEGENDÄRES RIESENGEbirGE - BUSREISE TScheCHIEN / RIESENGEbirGE

Der Nationalpark Riesengebirge gehört zu den wertvollsten Naturlandschaften Mitteleuropas. Das höchste Gebirge Tschechiens besteht aus einem einmaligen Mosaik von Ökosystemen, die als Erinnerung an die letzte Eiszeit zurückgeblieben sind. Entdecken Sie die herrliche Landschaft mit steilen Berghängen, flachen Kämmen, Gebirgswiesen voller farbenfroher Blumen und mit geheimnisvollen Mooren, die von der Schneekoppe überragt werden.

TERMINE

5 Tage | Mittwoch, 29.05.2024 - Sonntag, 02.06.2024

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Anreise nach Tschechien zum Riesengebirge. Der Nationalpark gehört zu den wertvollsten Naturlandschaften Mitteleuropas. Entdecken Sie die herrliche Landschaft mit steilen Berghängen, flachen Kämmen, Gebirgswiesen voller farbenfroher Blumen und mit geheimnisvollen Mooren, die von der Schneekoppe überragt werden.
- 2. Tag:** Bei einem Besuch des Riesengebirges darf eine Besichtigung von Spindelmühle und Adersbach nicht fehlen. Seine außergewöhnliche Lage inmitten des Naturparks macht aus Spindelmühle einen der meistbesuchten Orte. Weiterfahrt nach Adersbach, einer einzigartigen Felsenstadt. Obwohl die Adersbacher Felsen als Naturschutzgebiet streng geschützt sind, kann jeder Besucher ihre Schönheit dank eines touristischen Rundweges bewundern. Hier können Sie bis zu 70 m hohe Felsgebilde, wie z.B. Rübezahls Zahn und Rübezahls Lehnstuhl, bestaunen. Der Wasserfall der Felsenstadt, der bis in eine Tiefe von 16 m fällt, ist außerdem sehr sehenswert.
- 3. Tag:** Das Städtchen Harrachov liegt im reizvollen Mummeltal inmitten schöner Waldungen am Westfuß des Riesengebirges. Das Glasmuseum gibt einen Überblick über die wunderschönen historischen Erzeugnisse der Region. Zur Mittagszeit werden Sie zur Rübezahl Jause in einem traditionellen Restaurant vor Ort erwartet. Gut gestärkt unternehmen Sie eine Wanderung zum Mummelfall, einer der wasserreichsten Wasserfälle im Gebiet. Das Wasser stürzt über eine 8 m hohe Granitstufe in zwei sagenumwobene Teufelsaugen.
- 4. Tag:** Heute besuchen Sie mit der örtlichen Reiseleitung Liberec (Reichenberg), eine der wichtigsten Städte Nordböhmens. Zu den schönsten Bauwerken der Stadt gehören das im Stil der Neurenaissance errichtete Rathaus und das Frantisek-Salda-Theater. Über Liberec thront der Berg Jested, der von der Silhouette des Fernsehsenders gekrönt wird. Anschließend besuchen Sie das einzige Museum für Glas und Bijouterie in Tschechien. Tauchen Sie ein in den Zaubergarten und bewundern böhmisches Glas aus sieben Jahrhunderten.
- 5. Tag:** Mit vielen neu erworbenen Eindrücken treten Sie heute die Heimreise an.

INKLUDIERT E LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
- 4 x Übernachtung inkl. Frühstück im **** Hotel Pinia in Spindelmühle
- 4 x Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet)
- 1 x Begrüßungsgetränk am Anreisetag
- 1 x Tanzabend im Hotel
- freie Nutzung des Schwimmbads sowie Whirlpools
- 1 x Ganztagesausflug tschechisches Riesengebirge inkl. Reiseleitung
- 1 x Stadtrundgang Harrachov
- 1 x Rübezahls Jause in Harrachov (Speck, Brot, Hauskäse, etc.)
- 1 x Eintritt Harrachover Glashütte inkl. 1er Bierprobe
- 1 x Wanderung zum Mumlava-Wasserfall
- 1 x Ganztagesausflug Reichenberg und Gablonz mit Reiseleitung

- 1 x Stadtrundgang Reichenberg
- 1 x Eintritt Museum für Glas und Bijouterie in Gablonz
- 1 x Ganztagesausflug Spindlermühle inkl. Reiseleitung
- 1 x Stadtrundgang Spindlermühle
- 1 x Eintritt Adersbacher Felsenstadt
- Ortstaxe

NICHT INKLUDIERT LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Spindleruv-Mlyn

SPINDLERUV MLYN (Spindlermühle)

Die ersten Erwähnungen von Spindlermühle stammen aus der ersten Hälfte des 16. Jhs. Der älteste dichter besiedelte Ortsteil der Gemeinde Spindlermühle ist St. Peter, wo bereits seit dem Jahre 1516 Silber und Kupfer gefördert wurden. Spindlermühle selbst entstand im späten 18. Jh. und wurde von aus Schlesien eingewanderten Waldarbeitern gegründet. An der Mündung des Dolský potok in die Elbe siedelte sich die Holzfällerfamilie Hollman an. 1784 standen dort fünf Hütten, eine Mühle und ein Forsthaus. 1793 genehmigte Kaiser Franz II. durch ein Patent die Gründung einer Pfarrei sowie die Errichtung einer Kirche, die den halb verfallenen Bau in Svatý Petr ersetzen sollte. Im 18. Jh. wurde die Erzförderung in Svatý Petr eingeschränkt. Schon seit der Mitte des 19. Jhs. entwickelte sich der Tourismus als immer stärkerer Wirtschaftsfaktor. Ende Januar 1922 kam Franz Kafka auf Empfehlung seines Hausarztes nach Spindlermühle, wo er vier Wochen blieb und wo er, unter dem schriftlich festgehaltenen Eindruck der Ortsumgebung, mit der Arbeit am Roman Das Schloss begann.

Jelenia Gora

Ein genaues Gründungsdatum für Jelenia Gora ist nicht belegbar. Es wird jedoch angenommen, dass die Stadt mit großer Wahrscheinlichkeit zwischen 1278 und 1286 gegründet worden ist. Jelenia Gora war die erste Stadt im Tal am Fuße des Riesengebirges. Ihr Ursprung war eine schon früher bestehende alte Siedlung mit Markt. Das bei der Anlegung der Stadt abgesteckte Gebiet umfasste ein relativ kleines Gelände von etwa 400 x 500 Meter in Form eines unregelmäßigen Vielecks. Bereits in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts war die Stadt von ringförmigen Festungsmauern umgeben, die später noch verstärkt und ausgebaut wurden. Ab dem Ende des 14. Jahrhunderts entwickelten sich die Hirschberger Vorstadtsiedlungen. 1416 erwarb die Stadt das Gebiet zwischen Hirschberg und Bad Warmbrunn und 1475 bekam sie die umliegenden Vorwerke. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts wurden zwei weitere Dörfer erworben, die längs des rechten Boberufers nördlich und nordöstlich jenseits der Stadtgrenze lagen. Der im Riesengebirge ständig wachsende Fremdenverkehr, das Anreisen vieler Erholungssuchender waren mit dem ausklingenden 19. Jahrhundert Faktoren, die eine schnelle Entwicklung der Gastronomie und des Hotelwesens bewirkten. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden viele Betriebe rekonstruiert, modernisiert und grundlegend umgebaut. Zu den wichtigsten Industriezweigen gehören die pharmazeutische Industrie, Papiermaschinenindustrie, Metallindustrie, das Bekleidungsgewerbe und die Textilindustrie.

LÄNDER

Tschechien

Tschechien ist ein demokratischer Binnenstaat in Mitteleuropa, der im Westen an Deutschland, im Norden an Polen, im Osten an die Slowakei und im Süden an Österreich grenzt und sich aus den drei historischen Ländern Böhmen, Mähren (tschechisch Morava) und Schlesien (tschechisch Slezsko) zusammensetzt. Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Prag. Der tschechische Staat entstand im späten 9. Jahrhundert durch die Vereinigung des Herzogtums Böhmen mit der Markgrafschaft Mähren. Aus den beiden Ländern wurde 1085 das Königreich Böhmen geformt. Dieses hatte eine erhebliche Sonderstellung im Heiligen Römischen Reich und beherrschte unter Dynastien wie den Přemysliden und Luxemburgern große Teile Kontinentaleuropas. Im Zuge des Aufstiegs der Habsburger und dem Dreißigjährigen Krieg wurde das Gebiet Teil der Habsburgermonarchie und blieb dies bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. Von 1918 bis 1992 bestand unter mehreren Namen die Tschechoslowakische Republik. Das Land wurde im Zweiten Weltkrieg von NS-Deutschland besetzt und 1945 durch die Rote Armee mit Unterstützung der Tschechoslowakischen Exilarmee befreit. 1948 übernahm im sogenannten Februarumsturz die Kommunistische Partei die Macht. Als Satellitenstaat der UdSSR wurde das Land Teil des Ostblocks und Mitglied des Warschauer Pakts. Eine erste Reformbewegung, der Prager Frühling, wurde 1968 von Truppen des Warschauer Pakts niedergeschlagen. 1989 kam es mit der Samtenen Revolution unter Václav Havel zur Wiedererrichtung der Demokratie. Die heutige Tschechische Republik wurde am 1.

Januar 1993 durch Teilung der Tschechoslowakei gegründet. 1999 wurde sie Mitglied der NATO und am 1. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Nach seiner Wirtschaftskraft ist Tschechien ein sehr hoch entwickelter Industriestaat - laut Weltbank belegt es Platz 31 der reichsten Länder Europas - und eine der größten Volkswirtschaften des ehemaligen Ostblocks. Das Bruttoinlandsprodukt von rund 296 Milliarden ist trotz der früheren Misswirtschaft vergleichsweise hoch.

Polen

Polen ist eine parlamentarische Republik in Mitteleuropa. Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes ist Warschau. Polen ist ein Einheitsstaat, der aus 16 Woiwodschaften besteht. Mit einer Größe von 312.679 Quadratkilometern ist Polen das sechstgrößte Land der Europäischen Union und mit 38,5 Millionen Einwohnern das sechstbevölkerungsreichste. Es herrscht vorwiegend ozeanisches Klima im Norden und Westen sowie kontinentales Klima im Süden und Osten des Landes. Im frühen Mittelalter siedelten sich im Zuge der Völkerwanderung Stämme der westlichen Polanen auf dem Gebiet des heutigen Staatsgebietes an. Eine erste urkundliche Erwähnung fand im Jahr 966 unter dem ersten historisch bezeugten polnischen Herzog Mieszko I. statt, welcher das Land dem Christentum öffnete. 1025 wurde das Königreich Polen gegründet, bis es sich 1569 durch die Union von Lublin mit dem Großherzogtum Litauen zur Königlichen Republik Polen-Litauen vereinigte und zu einem der größten und einflussreichsten Staaten in Europa wurde. In dieser Zeit entstand 1791 die erste moderne Verfassung Europas. Durch die drei Teilungen Polens Ende des 18. Jahrhunderts seiner Souveränität beraubt, erlangte Polen mit dem Vertrag von Versailles seine Unabhängigkeit 1918 zurück. Der Einmarsch des Deutschen Reichs und der Sowjetunion während des Zweiten Weltkrieges kostete Millionen Polen, insbesondere polnische Juden, das Leben. Seit 1952 als Volksrepublik Polen unter sowjetischem Einfluss stehend, kam es 1989 zur politischen Wende, insbesondere durch die Solidarność-Bewegung. Seit 2004 ist Polen Mitglied der Europäischen Union und eine treibende Wirtschaftskraft in Mitteleuropa. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist Polen das vierundzwanzigstreichste Land der Erde mit der zwanzigsthöchsten Kaufkraftparität. Im Index für menschliche Entwicklung erreicht Polen die Höchstwertung (very high). Zwischen west- und osteuropäischen Kulturräumen gelegen und durch eine wechselhafte Geschichte geprägt, entwickelte das Land ein reiches kulturelles Erbe und lieferte wichtige Beiträge in den Naturwissenschaften, der Mathematik, der Literatur, dem Film und der Musik. Polen ist unter anderem Mitglied der Vereinten Nationen, der OSZE, der NATO, des Europarates und der Europäischen Union.

HOTELBESCHREIBUNG

**** PINIA HOTEL & RESORT

Pinia Hotel & Resort - **Vorher: Hotel Špindlerův Mlýn**

Das Pinia Hotel & Resort liegt in Špindleruv Mlýn, inmitten des Nationalparks Riesengebirge, am Elbe-Staudamm, der mit seinen 740 m ü. M. der höchstgelegene Staudamm an der Elbe ist.

Die Zimmer verfügen über SAT-TV, kostenlosem Internetanschluss über WLAN, Telefonanlage mit Direktdurchwahl, Bad mit Dusche, WC und Haartrockner, Schließfach, Sicherheitsschließsystem mit Kartensystem, Arbeitstisch, Zusatzbett und Kinderbett auf Wunsch. Das hochwertig ausgestattete Wellness-Zentrum mit einer Reihe von Heil- und Rehabilitationsbehandlungen wird auch die anspruchsvollsten Gäste das ganze Jahr über zufrieden stellen.

<https://www.pinahotelandresort.com/de/>

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>